

Inhalt

Einleitung — 1

- 1 Die Zeichen der Zeit — 1
- 2 „Theologische Kulturhermeneutik“ – Etablierung eines Schlagworts — 4
- 3 Drei führende Programme Theologischer Kulturhermeneutik — 13
 - 3.1 Die Macht der Phänomene – Hans-Günter Heimbrock — 14
 - 3.2 Die Wahrnehmungen des Flaneurs – Albrecht Grözinger — 21
 - 3.3 Religion im Leben und in den Medien – Wilhelm Gräß — 28
 - 3.4 Gemeinsamkeiten — 31
- 4 Desiderata: Zum Ziel der vorliegenden Arbeit — 32
- 5 Zum Aufbau der Arbeit — 39

A. Theologie und empirische Religionsforschung: Paul Drews — 43

- 1 Die Entstehung der empirischen Religionsforschung aus der ‚sozialen Frage‘ — 46
 - 1.1 Das Krisenempfinden der Theologie gegen Ende des 19. Jahrhunderts — 46
 - 1.2 Die theologische Bedeutung der Wahrnehmung der sozialen Frage — 51
 - 1.3 Entschränkungen des Forschungsfeldes — 56
 - 1.4 Ertrag — 63
- 2 Erforschung empirischer Religion als hermeneutische Aufgabe — 65
 - 2.1 Das Missverständen als theologischer Ausgangspunkt — 66
 - 2.2 Typisches Verstehen — 68
 - 2.3 Das praktisch-theologische Ziel volkskundlicher Ausbildung — 70
 - 2.4 Zur Einschätzung des Programms einer religiösen Volkskunde — 72

3	Hart vor der Grenze zur theologischen Kulturhermeneutik — 74
4	Ertrag — 78

B. Kulturhermeneutik als Theologie: Paul Tillich — 85

1	Vorklärungen — 88
2	Wissenschaftssystematische Verortung der Theologischen Kulturhermeneutik — 95
2.1	Theologische Kulturhermeneutik im Aufbau der Theologie — 95
2.2	Theologische Kulturhermeneutik in Abgrenzung von der empirischen Religionsforschung — 104
2.3	Zwischenfazit — 108
3	Das Verfahren der Theologischen Kulturhermeneutik — 112
3.1	Tillich als Hermeneutiker — 113
3.2	Die theologische Deutung der Neuzeit als Hintergrund einer Theologischen Kulturhermeneutik — 123
3.3	Die theologische Ausdeutung des Kulturgegenstands — 131
4	Die theologische Funktion der Theologischen Kulturhermeneutik — 141
4.1	Das apologetische Interesse — 141
4.2	Das ekklesiologische Interesse — 147
4.3	Das kultursynthetische Interesse — 155
5	Theologische Kulturhermeneutik und Praktische Theologie — 166
5.1	Tillichs Verständnis der Praktischen Theologie — 167
5.2	Kulturtheologie als Teil der Praktischen Theologie? — 178
5.3	Appendix: Praktische Theologie als technische Wissenschaft — 181
6	Schluss — 183

**C. Kulturhermeneutik als Hermeneutik:
Wilhelm Dilthey — 187**

- 1 „Lebensäußerungen“ als „Objektivationen des Lebens“ — 190
 - 1.1 Die wissenssoziologische Betrachtung — 194
 - 1.2 Die systemtheoretische Betrachtung — 200
- 2 Die Realkategorien der Kulturhermeneutik — 205
- 3 Die erkenntnistheoretische Struktur des Verstehens — 211
 - 3.1 Die logische Struktur: Analogie und Induktion — 212
 - 3.2 Die epistemologische Struktur: Eigenes und Fremdes — 215
- 4 Fazit: Kulturhermeneutik als Hermeneutik — 223

**D. Kulturhermeneutik als Phänomenologie:
Edmund Husserl — 227**

- 1 Zum Anlass der *Krisis*-Schrift und zum Ansatz Husserls — 232
- 2 Die Lebenswelt als intersubjektive Welt der Geltungen — 237
 - 2.1 Der Vorbegriff der Lebenswelt — 237
 - 2.2 Die Wissenschaft von der Lebenswelt: Epoché 1 — 241
 - 2.3 Merkmale der Lebenswelt — 244
- 3 Die Lebenswelt als Korrelat der transzendentalen Subjektivität — 247
 - 3.1 Das universale Korrelationsapriori: Epoché 2 — 249
 - 3.2 Transzendentale Subjektivität als Intersubjektivität — 256
 - 3.3 Übergang zur theologischen Auswertung — 260
- 4 Die phänomenologische Grundierung der Theologischen Kulturhermeneutik — 263

E. Kulturhermeneutik zwischen Fremdheit und Identität — 279

- 1 Die Deutung der Fremdheit bei Georg Simmel — 284**
 - 1.1 Der Ansatz der *Soziologie* Simmels — 286**
 - 1.2 Das Raum-Kapitel als Kontext des „Exkurses über den Fremden“ — 291**
 - 1.3 Die Charakteristika der Fremdheitserfahrung — 296**
- 2 Die Fremdheit gegenüber sich selbst bei Julia Kristeva — 303**
 - 2.1 Zum Anliegen und Aufbau der Fremdheits-Schrift — 304**
 - 2.2 Fortführung der Phänomenologie des Fremden — 305**
 - 2.3 Was bedeutet ‚Fremde sind wir uns selbst?‘ — 307**
- 3 Die Fremdheitserfahrung der Theologischen Kulturhermeneutik. Eine phänomenologische Meditation — 312**
- 4 Der dreifache Identitätskonflikt als Implikat der Theologischen Kulturhermeneutik — 324**
 - 4.1 Die dreifache Gestalt des Christentums in der Neuzeit bei Dietrich Rössler — 324**
 - 4.2 Das dreifache Identitätsproblem des neuzeitlichen Christentums — 331**
 - 4.2.1 Das persönliche Identitätsproblem — 332**
 - 4.2.2 Die unsichere kirchliche Identität — 336**
 - 4.2.3 Die unsichere kulturelle Identität — 339**
- 5 Schlussbemerkung — 341**

Schluss — 343

- 1 Leitlinien einer kulturhermeneutisch inspirierten Praktischen Theologie — 343**
- 2 Skizze einer kulturhermeneutisch orientierten Praktischen Theologie — 354**

Literaturverzeichnis — 379

Namenregister — 400

